

Hygiene-Grobkonzept für Vitalogie-Praxen

basierend auf:

SECO Musterschutzkonzept (für Branchen-Organisationen)

SECO MERKBLATT FÜR ARBEITGEBER GESUNDHEITSSCHUTZ AM ARBEITSPLATZ - CORONAVIRUS (COVID-19)

Einleitung

Dieses Hygiene-Grobkonzept ist eine Leitlinie für die Umsetzung der Hygiene und Schutzmassnahmen in Vitalogie Praxen. Es muss daher an die entsprechenden Räumlichkeiten und personellen Begebenheiten angepasst werden.

Einführung

Die in diesem Hygiene-Grobkonzept beschriebenen Massnahmen haben zum Ziel, den bestmöglichen Schutz für unsere PatientInnen und für das Praxis-Personal innerhalb der Vitalogie Praxen zu gewährleisten bezüglich Infektionen durch potentiell kontaminierte Materialien, sowie eine gegenseitige Ansteckung zu verhindern. Aus Anlass der aktuellen Situation liegt der Focus der Umsetzung der Sicherheits-Massnahmen und der Hygiene-Regeln auf die Infektionskrankheit verursacht durch den neuen Corona Virus (COVID-19).

Jedoch auch andere viral oder bakteriell verursachte Kontaminationen sowie Kreuzkontaminationen sollen damit ebenfalls bestmöglich verhindert werden.

Im Bewusstsein, dass PatientInnen potenziell mit einer übertragbaren Infektionskrankheit / Keim „kontaminiert“ oder durch dieselbe „gefährdet“ sind, werden alle PatientInnen gemäss diesem Hygienekonzept gleich behandelt! Sprich: für alle gilt der gleiche Hygienestandard. SICHERHEIT KOMMT ZUERST! Der Schutz besonders gefährdeten Personen wird noch detailliert beschrieben.

Das Hygiene-Konzept umfasst in Anbetracht der drei Hauptübertragungswege (enger Kontakt, Tröpfchen, Hände) folgende Grundprinzipien:

- Verhaltens-Codex gemäss BAG (Abstand-Regel, etc.)
- Angepasste Praxis-Einrichtung bezüglich Distanz und Hygiene
- Hände und Arbeits-Kleidung des Praxis-Teams
- Oberflächen aller Art, besonders der Vitalogie-Liege und allem, womit die PatientInnen in Berührung kommen
- Entsorgung von möglicherweise kontaminierten Materialien

Praxis-Hygiene ist Aufgabe von allen, Praxis-Team und PatientInnen: strikte Einhaltung der entsprechenden Richtlinien wird erwartet, Verbesserungen und Hinweise auf Schwachpunkte sehr willkommen. Noch nicht in jedem Bereich ist die Praxis in Bezug auf die neuen Hygiene-Anforderungen optimal eingerichtet. Gerade weil dieser Umstand bekannt ist hinterfragen wir unseren Hygienestandard ständig und versuchen diesen entsprechend anzupassen und zu verbessern. Eine gute Möglichkeit ist sicher, wenn wir uns regelmässig fragen: „Wo hätte ich in meiner Praxis Bedenken vor Infektionen?“ Sind wir zu uns selber ehrlich mit dieser Frage, können wir schnell herausfinden, was gut ist und was verbessert werden soll.

Vitalogie: Branche / Tätigkeitsbereich

Vitalogie Praxen sind ein Betrieb mit **personenbezogenen Dienstleistungen mit Körperkontakt** im Bereich der Gesundheitsvorsorge und Gesundheitserhaltung.

Kurzbeschreibung Ablauf unserer Tätigkeit

Die Vitalogie-Anwendung umfasst:

- kurzes Gespräch mit PatientIn bezüglich aktuellen Befindens.
- Befundaufnahme durch Palpation, VitalogistIn stehend hinter sitzender PatientIn.
- Beintest und kurze Entspannungsprozedur, PatientIn in Bauchlage auf Liege.
- Vitalogische Adjustierung, PatientIn in Seitenlage auf Liege.
- Es werden **KEINE technischen Hilfsmittel** verwendet, die Tätigkeit wird nur mit den Händen ausgeübt. Hautkontakt gibt es ganz kurz ausschliesslich im Bereich der seitlichen Halsmuskulatur. (Hände VitalogistIn sind bereits desinfiziert worden)
- Nachruhen der PatientIn auf dem Rücken.
- PatientIn bleibt während der ganzen Zeit angekleidet!

Grundsätzliches zur momentanen Corona Pandemie Situation

PatientInnen werden mit einem spezifischen Schreiben im Vorfeld über die in der Praxis getroffenen Schutz-Massnahmen und Hygiene-Regeln in Bezug auf die Corona Pandemie Situation informiert. Die PatientInnen werden zusätzlich entsprechend am Eingang der Praxis, gut sichtbar, in Form eines schriftlichen Aushangs und vorgängig bereits bei der Terminvergabe wie folgt informiert:

- "Weisen Sie Erkältungssymptome auf, bleiben Sie zuhause."
- "Leiden Sie unter trockenem Husten, Fieber oder Atembeschwerden, suchen Sie uns nicht in der Praxis auf, sondern rufen Sie Ihren Hausarzt an."
- "Hatten Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einer infizierten Person, bleiben Sie unserer Praxis fern."
- "Haben Sie sich in den letzten 14 Tagen in einem Risiko-Gebiet aufgehalten, bleiben Sie unserer Praxis fern."

Besonders gefährdete Personen: nur in dringenden Fällen wird ein Termin vereinbart. Als besonders gefährdete Personen gelten:

- Personen die über 65 Jahren sind oder an einer der folgenden Erkrankungen leiden:
- Bluthochdruck
- Diabetes
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- chronische Erkrankungen der Atemwege
- geschwächtes Immunsystem
- Krebs

Verantwortlichkeit Einhaltung Hygiene-Konzept

Der Praxisinhaber ist für das gesamte Hygienekonzept, dessen Durchführung, Einhaltung, Kontrolle und die Beschaffung von entsprechendem Material verantwortlich.

Praxiseinrichtung: Distanz, Hygiene

Grundsätzlich wird darauf geachtet, dass der Abstand von 1.5 m zu PatientInnen und unter PatientInnen gewährleistet ist. Im Arbeits-Zimmer ist dies nicht möglich, daher werden dort zusätzliche Schutz-Massnahmen umgesetzt. Siehe dazu Abschnitt Arbeitszimmer und detailliert Kapitel "Hygiene-Regeln während der Vitalogie Anwendung"

- Wenn immer möglich wird vor der Praxistüre, ansonsten direkt beim Eingang, Händedesinfektionsmittel bereitgestellt und auf dessen Benutzung hingewiesen.
- Abfallkübel sind verschlossen und mit dem Fuss bedienbar.
- Der Empfang ist mit einem Spuckschutz ausgestattet.
- Im Wartebereich liegen keine Zeitschriften auf, Stühle sind mit entsprechendem Abstand angeordnet.
- Das WC ist nur mit Papiertüchern ausgestattet.
- Im Arbeitszimmer ist nur das absolut notwendige Demonstrationsmaterial vorhanden.

Praxis-Räumlichkeiten (Anpassen)

Die Praxis umfasst folgende Räumlichkeiten:

- Eingangsbereich mit Garderobe
- WC
- Empfangsraum mit Wartezone
- Arbeitszimmer
- Ruheraum
- ...

Praxis-Terminplan (Anpassen an persönlichen Belegungsplan)

Der Terminplan wird so eingeteilt, dass in jedem Raum zeitgleich nur ... Personen sind, mit Ausnahme von gleichem Haushalt max. ... Personen (inkl. Personal).

Zeitgleiche maximale Anzahl Personen in der ganzen Praxis (inkl. Personal): ... Personen

Persönliche Hygiene des Praxis-Teams

Eine gute persönliche Körperhygiene ist eine Selbstverständlichkeit sowie ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild. Dazu gehört (Liste nicht vollständig):

- Die Haare sind gepflegt
- Die Hände und Nägel sind kurz geschnitten, sauber und gepflegt
- VitalogistIn: kein Tragen von Fingerringe, Uhr oder sonstigen Arm-Schmuck.
- Die Praxiskleider sind sauber, Reservekleider sind vorhanden
- Praxiskleider, inkl. Schuhe, werden nur in der Praxis getragen
- Kurzärmel-Shirt, damit keine Ärmel mit PatientIn in Kontakt kommen
- Praxiskleider werden in einem Plastiksack transportiert

Umsetzung Hygiene-Regeln in der Praxis

Allgemeine Regeln

- Für alle in der Praxis gilt: **Regeln des BAG sind massgebend:**
Wenn vom Bund / Kanton Maskentragpflicht angeordnet: PatientInnen betreten die Praxis mit Maske.
Abstand halten, kein Händeschütteln, gründliches Händewaschen und desinfizieren, beim Husten und Niesen sich abwenden und Papier-Taschentuch verwenden oder die Armbeuge, nur in gesundem Zustand Termin wahrnehmen.
- Ganzes Praxisteam trägt Schutzmasken, VitalogistIn ev. Schutzbrille
- PatientIn nimmt wenn möglich **eigene Maske** mit.
- PatientIn: berührt **KEINE** Türgriffe (Ausnahme: Eingangstüre Aussenseite, WC-Türe).
- PatientIn: Bitte **KEINE** ärmellose Shirt / top /etc., Schultern sind gedeckt, generell Kleider die einen direkten Hautkontakt (auch mit der Liege und Bett) vermeiden.

Eingang / Korridor

- PatientIn desinfiziert sich die Hände am Desinfektionsmittel-Spender.
- PatientIn wartet wenn Korridor besetzt ist, Sicherheitsabstand einhalten

Empfang / Wartezone

- Wenn vom Bund / Kanton **keine** Maskentragpflicht angeordnet: Empfehlung an PatientIn Maske anzuziehen (bei Terminvereinbarung wird empfohlen Maske mitzunehmen, beschränkte Anzahl Einwegmasken vorhanden).
- PatientIn: Sicherheitsabstand zum Empfangspult einhalten, Bodenmarkierung beachten.
- PatientIn: Bezahlung in bar möglich, vorzugsweise per e-banking.

Arbeitszimmer und Ruheraum

- siehe Kapitel "Hygiene-Regeln während der Vitalogie Anwendung"

Praxis-Team erfüllt folgende Pflichten:

- Täglich mehrmals desinfizieren: Wartestühle, Toilettensitze + WC-Türgriff, Wasserhahn
- Täglich mehrmals desinfizieren: Arbeitsfläche, Tastatur, Telefon
- Nach jedem/r PatientIn desinfizieren: Vitalogie-Liege, Türgriff Eingangstüre
- Regelmässiges Lüften: 4 Mal täglich, Morgen, Mittag, Nachmittag, Abend min. 15 Minuten
- Abends: WC, Böden, Ablageflächen reinigen, Decken wechseln, Abfallsäcke entsorgen
- Abends: verwendete Decken mitnehmen zum waschen
- Abends: Arbeitskleider zum waschen mitnehmen

Umsetzung Handhygiene in der Praxis

Standard-Einreibemethode für die hygienische Händedesinfektion gem. EN 1500.

VitalogistIn

- Bei Eröffnung, Arbeitsunterbrüchen und Abschluss des Tages: Hände waschen mit Seife und Desinfektion
- Nach jeder Vitalogie-Anwendung: Hände waschen mit Seife oder Desinfektion Handschuhe
- Hygienische Händedesinfektion mit einem registrierten, alkoholischen Präparat vor, während und nach jeder Vitalogie Anwendung

Praxis-Mitarbeiterin

- Bei Eröffnung, Arbeitsunterbrüchen und Abschluss des Tages: Hände waschen mit Seife Desinfektion
- Nach jedem / jeder PatientIn: Hände waschen mit Seife

PatientInnen

- PatientInnen müssen beim Eingang der Praxis das Händedesinfektionsmittel benutzen.
- Das Bedienen vom Smartphone in der Praxis ist untersagt (Keimschleuder)

Hygiene-Regeln während der Vitalogie Anwendung

- Kunden berühren keine Türgriffe (WC-Türe ist die Ausnahme).
- Für jeden Kunden wird vor ihm/ihr eine Serviette auf das Kopfteil der Liege gelegt. Diese wird nach Verlassen des Zimmers entsorgt. Für das Kissen im Ruheraum wird eine neue Serviette verwendet.
- Im Behandlungszimmer wird die Abstandsregel beim Kundengespräch eingehalten.
- Vor der Palpation und Adjustierung desinfiziert der Behandler die Hände.
- Falls vom Bund / Kanton **keine** verordnete Maskentragpflicht besteht:
Die Hygienemaske kann schon zum Zeitpunkt des Kundengesprächs getragen werden: hat der Kunde eine Maske dabei, kann er diese ebenfalls anziehen. Die Maske wird getragen ab einer Distanz < 1.5 Meter.
- Die Arbeit am Kunden wird möglichst kurz gehalten. Maximale Aufenthaltsdauer mit dem Kunden im Arbeitszimmer beträgt 15 Minuten. Die Distanz unter 1.5 Meter beträgt wenige Minuten und der Behandler steht dabei hinter dem Kunden (kein direkter Gesicht-zu-Gesicht Kontakt).
- Vor dem Verlassen des Arbeitszimmers desinfiziert der Behandler seine Hände.
- Hat der Kunde das Arbeitszimmer verlassen, werden alle Servietten fachgerecht entsorgt, die Liege desinfiziert, der Raum für einige Minuten gelüftet.
- Im Ruheraum wird das Bett mit einer frischen Serviette eingedeckt und der Sicherheitsabstand zwischen den Betten eingehalten.
- Die Ruhezeit im Ruheraum beträgt maximal 15 Minuten.
- Der Kunde entsorgt seine Serviette selber im vorgesehenen, schliessbaren Abfallbehälter.

Anhang: Anleitung Händedesinfektion

Standard-Einreibemethode für die hygienische Händedesinfektion gem. EN 1500



Bei der hygienischen Händedesinfektion das Händedesinfektionsmittel in die hohlen, trockenen Hände geben und über 30 Sekunden nach den aufgeführten Schritten bis zu den Handgelenken einreiben.

Die Bewegungen jedes Schrittes fünfmal durchführen.

Nach Beendigung des 6. Schrittes werden einzelne Schritte bis zur angegebenen Einreibedauer wiederholt.

Darauf achten, dass die Hände die gesamte Einreibedauer feucht bleiben.

Im Bedarfsfall erneut Händedesinfektionsmittel entnehmen.

Quellenverzeichnis

Anleitung Händedesinfektion: www.schuelke.de

Musterkonzept SECO: <https://backtowork.easygov.swiss/musterschutzkonzept/>

Merkblatt Seco:

https://www.seco.admin.ch/dam/seco/de/dokumente/Publikationen_Dienstleistungen/Publikationen_Formulare/Arbeit/Arbeitsbedingungen/merkblaetter_checklisten/merkblatt_covid19.pdf.download.pdf/merkblatt_gesundheitsschutz_covid19_v25032020.pdf